

bio.logis erster Anwender des GS Junior Kompakt-Sequenziersystems

Auf der diesjährigen analytica, der Weltfachmesse für Analytik, Labortechnik und Biotechnologie, hat Roche erstmals das neue kompakte GS Junior Sequenziersystem vorgestellt. Erste Anwenderin des GS Junior Systems ist die bio.logis GmbH. Das Unternehmen wird das System unter anderem für die Analyse von Genen einsetzen, die eine Ursache für erbliche Formen des Diabetes mellitus sind. Das GS Junior System macht die Hochdurchsatz-Sequenzierung für jedes Labor nutzbar und wird die weitere Entwicklung der Technologie dramatisch beschleunigen. „Mit dem GS Junior werden wir an Lösungen arbeiten, die in Zukunft die geneti-

sche Diagnostik für eine personalisierte und somit effizientere Medizin nutzbar machen“, sagt Prof. Dr. Daniela Steinberger, Gründerin und medizinische Geschäftsführerin von bio.logis. Jürgen Redmann, Mitglied der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH, unterstreicht: „Das GS Junior System wird die aktuell wichtigste Life-Science-Schlüsseltechnologie, Next-Generation-Sequencing, für nahezu alle Labore zugänglich machen. Genetische Analysen werden damit in Zukunft noch schneller und kostengünstiger möglich sein.“

454 Life Sciences, eine Tochterfirma von Roche, entwickelt und vertreibt das GS Junior Kompakt-

Sequenziergerät, um den zunehmenden Bedarf an Next-Generation-Sequencing-Daten in der biologischen und medizinischen Forschung abzudecken. Das System, das nicht mehr Platz als ein gewöhnlicher Laserdrucker einnimmt, ist speziell auf die Bedürfnisse kleiner bis mittelgroßer Labore abgestimmt. Es wird eingeführt mit den GS Junior Titanium Reagenzien für lange Leseweiten von 400 bis 500 Basenpaaren. Dazu kommt ein Desktop-Computer, der für die Steuerung des Instruments und die spätere Datenanalyse eingerichtet ist.